



Dezernat, Dienststelle
IV/IV/2

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	21.11.2022
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	01.12.2022
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	05.12.2022
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	05.12.2022
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	05.12.2022
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	01.12.2022
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	06.12.2022
Bezirksvertretung 7 (Porz)	01.12.2022
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	24.11.2022
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	28.11.2022

Elternbefragung "von4nach5" 2022

Nach Beschluss durch den Ausschuss Schule und Weiterbildung vom 18.01.2021 (vgl. Vorlage 2149/2020) hat die Verwaltung in 2021 das Wuppertaler Institut für bildungsökonomische Forschung (WIB) an der Bergischen Universität Wuppertal mit der Durchführung einer Elternbefragung zur Schulwahl im Übergang von der Primar- in die Sekundarstufe beauftragt. Nachdem die Befragung mit dem Titel „von4nach5“ von Eltern mit Kindern in Kölner Grundschulen und in Primarstufen von Förderschulen im Januar 2022 online durchgeführt wurde, liegt im September 2022 der Ergebnisbericht des WIB vor (s. Anhang 1). Ziel der Elternbefragung war es, mehr über die Motive und Einstellungen von Eltern hinsichtlich ihres Schulwahlverhaltens und ihren Blick auf die Kölner Schullandschaft zu erfahren, um die kommunale Schulentwicklungsplanung zu unterstützen. Zuletzt waren 2012 und 2009 großangelegte Elternbefragungen im Schulbereich durchgeführt worden. Neu an der diesjährigen Elternbefragung war die Beteiligung eines interdisziplinären Begleitgremiums, das schulpolitische Sprecher*innen, die Stadtschulpflegschaft, Sprecher*innen von Kölner Grundschulen, Vertretungen des Schulamts für die Stadt Köln sowie des Schulträgers bildeten. Durch die frühe Einbindung konnte die jeweilige Expertise dieser Interessensgruppen bereits im Entstehungsprozess des Befragungsdesigns berücksichtigt werden.

6.476 Eltern von Grundschulkindern aller Jahrgangsstufen in Köln haben sich an der Befragung beteiligt, was knapp 16% der Schüler*innen an öffentlichen und privaten Grund- und Förderschulen entspricht. 85% der Fragebögen wurde vollständig ausgefüllt und von 129 der 141 öffentlichen Grund-

schulen (Stand Schuljahr 2021/22) liegen Daten vor.

Um repräsentative Ergebnisse zu erhalten, sind die Eigenschaften der Teilnehmenden mit den Eigenschaften aller Schüler*innen der Primarstufe (Grundgesamtheit) in Köln verglichen worden unter Zuhilfenahme von Informationen aus der Schulstatistik und Sozialrauminformationen der Stadtteile und -bezirke. So konnten über- oder unterrepräsentierte Schüler*innengruppen entsprechend geringer oder höher gewichtet werden (vgl. dazu auch Anhang A - Hochrechnungsfaktoren) und repräsentative Aussagen für alle Schüler*innen der Primarstufe in Köln getroffen werden. Je differenzierter jedoch kleinere Untergruppen betrachtet werden, beispielsweise bei einer Auswertung auf Stadtbezirksebene, desto mehr nimmt die Repräsentativität der Daten ab, weshalb solche Ergebnisse nicht ohne weiteres verallgemeinerbar sind. Dennoch liefern sie interessante erste Eindrücke, die es aber zukünftig zu verifizieren gilt. Für Förderschulen lässt die erhaltene Datenlage keine validen Aussagen zu.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme des hiermit vorgelegten Ergebnisberichts des Wuppertaler Instituts für bildungsökonomische Forschung (WIB) zur Elternbefragung „von4nach5“ 2022 (Anhang 1). Die Verwaltung stellt außerdem ihre schulentwicklungsplanerischen Einschätzungen der Ergebnisse zur Diskussion (Anhang 2).

Gez. Voigtsberger